

## Zulassungsvoraussetzungen

Um die neue generalistische Pflegeausbildung beginnen zu können, benötigen Bewerber\*innen folgende Zulassungsvoraussetzungen:

- Qualifizierter Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“) oder einen anderen gleichwertigen Bildungsabschluss **oder**
- Berufsreife („Hauptschulabschluss“) und eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung **oder**
- Berufsreife und eine abgeschlossene mindestens einjährige Berufsausbildung in der Altenpflegehilfe oder Krankenpflegehilfe **oder**
- Abitur/ Fachabitur

Die Ausbildung beginnt jeweils am **1. August** jeden Jahres.

## So erreichen Sie uns

Die Bewerbung erfolgt online über unser Bewerberportal:

<https://www.franziskanerbrueder.org/beruf-karriere/karriereportal>

### Ansprechpersonen:

Krankenhaus St. Marienwörth  
Haus St. Josef  
St. Antoniushaus  
Haus Maria Königin  
Puricelli Stift  
Haus St. Michael

**Madlen Knauf** (0671) 372-1309  
E-Mail: madlen.knauf@marienwoerth.de

Kloster Ebernach  
**Anja Schlicht** (02671) 6008-126  
E-Mail: anja.schlicht@klosterebernach.de

St. Josefshaus in Hausen  
**Astrid Schwarz** (02638) 9283322  
E-Mail: astrid.schwarz@sanktjosefshaus.de

Haus Teresa in Asbach  
**Sabrina Esch** (02683) 94677101  
E-Mail: sabrina.esch@haus-teresa-seniorenzentrum.de

DEN  
MENSCHEN  
NAHE

Die generalistische Pflegeausbildung

TEAMARBEIT

GEMEINSAM

AUSBILDUNG IN DER PFLEGE

BEZUGSPFLEGE

NETZWERK

  
AUSBILDUNG IN DER **PFLEGE**  
GEMEINSAM  
*entwickeln*

## Die generalistische Pflegeausbildung

Mit dem Gesetz zur Reform der Pflegeberufe (PflBG), das zum 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist, gibt es weitreichende Änderungen in der Ausbildung von Pflegekräften. Kern des Pflegeberufgesetzes ist die Einführung einer dreijährigen, generalistischen beruflichen Ausbildung mit dem Abschluss Pflegefachfrau/Pflegefachmann. Die schulische ebenso wie die praktische Ausbildung dient der Kompetenzvermittlung für eine qualitativ hochwertige Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen. Deshalb werden die Gesundheits- und Krankenpflege, die Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie die Altenpflege zu einer gemeinsamen, generalistischen Pflegeausbildung zusammengeführt, die europaweit anerkannt wird.

Mit diesen gesetzlichen Änderungen einhergehend haben die Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz ihr bisheriges Ausbildungskonzept von Grund auf überarbeitet. Als Träger eines Krankenhauses, einer wachsenden Zahl von Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen in der Eingliederungshilfe sowie ambulanten Angeboten legen wir großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung von Pflegekräften für die verschiedenen Bereiche.



## Berufliche Ausbildung & Spezialisierungen

Die berufliche Ausbildung besteht aus zwei Teilen: einem schulischen Teil mit einem Umfang von 2.100 Stunden und einem praktischen Teil mit einem Umfang 2.500 Stunden.

Für die praktische Ausbildung schließen die Auszubildenden einen Ausbildungsvertrag mit dem Träger ab. Die Franziskanerbrüder können dabei praktische Einsätze im Krankenhaus, in verschiedenen Pflegeheimen oder im ambulanten Bereich anbieten.

Die schulische Ausbildung findet an staatlichen berufsbildenden Schulen statt. Dazu hat der Träger Kooperationen mit wohnortnahen Schulstandorten abgeschlossen, die die schulische Ausbildung in Form von Blockunterricht anbieten. Durch eine enge Kommunikation mit den Schulen tragen wir Sorge dafür, dass theoretische und praktische Inhalte optimal aufeinander abgestimmt sind.

Auch wenn die Pflegeausbildung künftig darauf ausgerichtet ist, eine strikte Trennung zwischen den Versorgungsbereichen zu vermeiden, sind im letzten Drittel der Ausbildung Spezialisierungen möglich. Auszubildende, die ihren Vertiefungseinsatz im Bereich der Langzeitpflege im Pflegeheim oder bei einem ambulanten Pflegedienst gewählt haben, erhalten vor Beginn des letzten Ausbildungsdrittels ein Wahlrecht. Sie können entscheiden, ob sie weiterhin den Abschluss Pflegefachfrau/Pflegefachmann anstreben oder ob sie die Ausbildung auf einen Abschluss Altenpfleger\*in ausrichten.

## Praktische Ausbildung

Die Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz haben sich sehr bewusst dafür entschieden, einen Schwerpunkt im Rahmen der praktischen Ausbildung zu setzen.

Deshalb ist in allen unseren Einrichtungen eine Praxisanleitung fest verankert, die die Auszubildenden eng begleitet und als Ansprechperson für alle Fragen zur Verfügung steht.

Folgende praktische Einsätze sind während der Ausbildung vorgesehen:

- Orientierungseinsatz (erster Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)
- Pflichteinsatz stationäre Akutpflege (Krankenhaus)
- Pflichteinsatz stationäre Langzeitpflege (Pflegeheim)
- Pflichteinsatz ambulante Pflege
- Pflichteinsatz pädiatrische Versorgung
- Pflichteinsatz psychiatrische Versorgung
- Weitere Einsätze (z. B. Hospiz, Beratungsstellen)
- Vertiefungseinsatz (letzter Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)

